



Stadt Halle (Saale)

01.11.2018

A u s z u g

aus der Niederschrift der 47. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 24.10.2018:

- zu 9.1 Antrag der Fraktion DIE LINKE zur Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses und Einstellung des Aufstellungsverfahrens zum B-Plan Nr. 185 "Östliches Königsviertel" (VI/2017/03267)
Vorlage: VI/2018/04444**
-

Abstimmungsergebnis: zurückgezogen

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt den Aufstellungsbeschluss des Stadtrates vom 25.10.2017 (Beschluss Nr. VI/2017/03267) zu dem Bebauungsplan Nr. 185 „Östliches Königsviertel“ aufzuheben.
2. Der Stadtrat beschließt das Aufstellungsverfahren zu dem Bebauungsplan Nr. 185 „Östliches Königsviertel“ einzustellen.
3. Die in der Sachdarstellung und Begründung unter Punkt 3 der Vorlage Nr. VI/2017/03267 genannte sowie in der Anlage 1 der Vorlage dargestellte Präzisierung der Sanierungsziele der Sanierungssatzung Nr. 2 „Altindustriestandorte Merseburger Straße mit dem Gründerzeitviertel Südliche Vorstadt“ (dort als Planungsziele formuliert) wird rückgängig gemacht und ist nicht mehr auf genehmigungspflichtige Vorhaben nach §144, §145 Baugesetzbuch anzuwenden.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

01.11.2018

A u s z u g

aus der Niederschrift der 47. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 24.10.2018:

**zu 9.2 Antrag der Fraktionen DIE LINKE, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM für eine Resolution: Aufnahme von Menschen, die aus Seenot gerettet wurden
Vorlage: VI/2018/04465**

Abstimmungsergebnis:

verwiesen

*durch Geschäftsordnungsantrag
der CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
in den
Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschuss
und
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften*

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat von Halle (Saale) erklärt seine Bereitschaft – zusätzlich zum üblichen Aufnahmeverfahren – speziell im Mittelmeer aus Seenot gerettete Menschen in Halle (Saale) aufzunehmen und sich gegenüber der Bundesregierung und im speziellen dem Bundesminister des Inneren, für Bau und Heimat dafür einzusetzen, dies zu ermöglichen.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



A u s z u g

aus der Niederschrift der 47. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 24.10.2018:

**zu 9.3 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Erarbeitung eines verbindlichen Vertretungssystems in der Kindertagespflege
Vorlage: VI/2018/04466**

Abstimmungsergebnis:

verwiesen

*durch Geschäftsordnungsantrag
der Fraktion MitBÜRGER für Halle/ NEUES FORUM
in den
Jugendhilfeausschuss*

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadt Halle entwickelt, z.B. auf Grundlage existierender best-practice-Beispiele, ein wirksames Vertretungssystem für die Kindertagespflege und legt dem Stadtrat bis Juni 2019 einen Umsetzungsvorschlag dazu vor. Idealerweise sind Fachkräfte aus der Praxis in den Erarbeitungsprozess einzubeziehen.
2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, ein System zur statistischen Erfassung von Vertretungsfällen (Urlaub, Krankheit, Fortbildung) sowie eine dafür geeignete Verfahrensweise zu erarbeiten. Die dazu erforderliche Mitwirkung der Kindertagespflegestellten wird in die Vertragsgestaltung aufgenommen.
3. Die Richtlinie über die Tagespflege in der Stadt Halle (Saale) gemäß §§ 23,24 SGB VIII und KiFöG LSA wird dementsprechend angepasst.
4. In den Haushalt 2020 werden entsprechende Aufwendungen zur Initiierung und Umsetzung des Vertretungssystems eingeplant.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

01.11.2018

A u s z u g

aus der Niederschrift der 47. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 24.10.2018:

**zu 9.4 Antrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zur
Einrichtung von Reisebusparkplätzen am Salzgrafenplatz
Vorlage: VI/2018/04473**

Abstimmungsergebnis:

verwiesen

*durch Geschäftsordnungsantrag
der Fraktion MitBÜRGER für Halle/ NEUES FORUM
in den
Ausschuss für Planungsangelegenheiten*

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Einvernehmen mit dem Träger der Straßenbaulast und dem Eigentümer der Fläche am Salzgrafenplatz die Möglichkeit zu schaffen, am Standort Parkplätze für Kraftomnibusse/Reisebusse einzurichten. Die neu geschaffenen Parkflächen ersetzen die Stellplätze in der Salzgrafenstraße am Hallmarkt.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



A u s z u g

aus der Niederschrift der 47. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 24.10.2018:

zu 9.5 Antrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zur Teilnahme an der Präventionskampagne „Luisa ist hier!“ Vorlage: VI/2018/04474

Abstimmungsergebnis:

verwiesen

*durch Geschäftsordnungsantrag
des Oberbürgermeisters
in den
Hauptausschuss
und
durch Geschäftsordnungsantrag
der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)
und Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
in den
Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschuss*

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die in einer Vielzahl deutscher Städte durchgeführte Präventionskampagne „Luisa ist hier!“ in der Stadt Halle (Saale) zu etablieren. Zu diesem Zweck soll die Stadtverwaltung, als koordinierende Stelle, Kneipen, Clubs, Cafés und Restaurants im gesamten Stadtgebiet als teilnehmende Partner gewinnen, um gemeinsam die Kampagne im 1. Quartal 2019 zu starten. Die angemessene fachliche Betreuung von Betroffenen soll gegebenenfalls in Kooperation mit Frauenberatungsstellen in Halle (Saale) gewährleistet werden. Die Stadt Halle (Saale) übernimmt die Kosten für die Übernahme des Corporate Designs und der Handlungsleitfäden für teilnehmende Betriebe.
2. Über den Stand der Umsetzung wird im Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschuss regelmäßig informiert.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

01.11.2018

A u s z u g

aus der Niederschrift der 47. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 24.10.2018:

**zu 9.6 Dringlichkeitsantrag der CDU/FDP-Fraktion zur Wahl eines stellvertretenden stimmberechtigten Mitgliedes im Jugendhilfeausschuss
Vorlage: VI/2018/04521**

Abstimmungsergebnis: gewählt

Beschluss:

Der Stadtrat wählt an Stelle von Frau Petra Tomczyk-Radji Frau Grit Heym-Schönfeld als stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied im Jugendhilfeausschuss für das stimmberechtigte Mitglied Frau Heike Wießner im Jugendhilfeausschuss.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer